

CHARACTERS

Ottokar, reigning Prince	Baritone
Cuno, the Prince's chief gamekeeper	Bass
Agathe, his daughter	Soprano
Aennchen, a young relative of theirs	Soprano
Caspar, first assistant gamekeeper	Bass
Max, second assistant gamekeeper	Tenor
A Hermit	Bass
Kilian, a peasant	Baritone
Bridesmaid	Soprano
Samiel, the Black Huntsman	

Huntsmen and retinue, bridesmaids, countryfolk and musicians, etc.

Scene of the action: In the German mountains.

Time of the action: Shortly after the end of the Thirty Years' War.

CONTENTS

	page
Overture	7
FIRST ACT	
SECOND ACT	
No.	
1. Introduction: Victoria! der Meister soll leben	23
2. Trio with Chorus: O diese Sonne!..	36
3. Scene, Waltz and Aria: Durch die Wälder	53
4. Song: Hier im ird'schen Jammerthal	64
5. Aria: Schweig! damit dich Niemand warnt	66
6. Duet: Schelm, halt fest!	76
7. Arietta: Kommt ein schlanker Bursch gegangen	86
8. Scene and Aria: Wie nahe mir der Schlummer	92
9. Trio: Wie? Was? Entsetzen!	104
10. Finale: The Wolf's Glen	118
THIRD ACT	
11. Entr'acte	148
12. Cavatina: Und ob die Wolke sie verhülle	153
13. Romance and Aria: Einst träumte meiner sel'gen Base	156
14. Folksong: Wir winden dir den Jungfern-Kranz	165
15. Chorus of Huntsmen: Was gleicht wohl auf Erden	169
16. Finale: Schaut, o schaut	174

Royal Dramatic Performances

Monday, June 18, 1821

In the Playhouse.

For the First Time:

DER FREISCHÜTZ

Opera in three acts (partly based on the folktale *Der Freischütz*)
by F. Kind. Music by Carl Maria von Weber.

Cast:

Ottokar, reigning Count	.....	Mr. Rebenstein.
Cuno, the Count's chief gamekeeper	.....	Mr. Wauer.
Agathe, his daughter	.....	Mrs. Seidler.
Aennchen, a young relative of theirs	.....	Miss Joh. Eunike.
Caspar, first	} assistant gamekeeper	..... Mr. Blume.
Max, second		..... Mr. Stümer.
Samiel, the Black Huntsman	.....	Mr. Hillebrand.
A Hermit	.....	Mr. Gern.
Kilian, a wealthy peasant	.....	Mr. Wiedemann.
Bridesmaids	.....	Miss Henr. Reinwald, etc.
Huntsmen and Count's retinue	.....	Mr. Michaelis. Mr. Titschow. Mr. Buggenhagen, etc.

Countryfolk and musicians.
Apparitions.

Scene: In Bohemia. Time: Shortly after the end of the Thirty Years' War.

All the new sets have been designed and painted by the Royal
Scene Painter, Mr. Gropius.

Books of the principal airs may be had at the box office for 4 groschen.

For this performance, only orchestra seats at 12 groschen and
gallery seats at 6 groschen are still available.

The performance begins at 6 P.M., and ends at 9 P.M.

The box office opens at 5 P.M.



In der Geschichte des deutschen Musikdramas bedeutet die Oper Freischütz von Carl Maria von Weber (geb. 18. Dezember 1786, gest. 5. Juni 1826) den Anfang einer neuen Periode. Mit Freischütz ist Weber zum Schöpfer der romantischen Oper geworden. Hatte auch schon einige Jahre zuvor Spohr mit seinem Faust das Gebiet der Romantik in feinsinniger Form musikalisch auszugestalten gewusst, so war es doch erst dem Freischütz vorbehalten, sich mit unmittelbarer Gewalt an die deutsche Volksseele zu wenden und darin den vollsten Wiederhall zu erwecken.

Der Textdichtung liegt eine „Der Freischütz“ betitelte Novelle aus dem Gespensterbuch von Aug. Apel und F. Laun zu Grunde. Schon 1810, bald nach dem Erscheinen des Gespensterbuchs, hatte Weber durch seinen Freund Alex. von Dusch den Freischützstoff kennen gelernt und sogleich dessen Verwendung als Oper in Aussicht genommen. Die Ausführung der erforderlichen Umarbeit blieb aber auf den Entwurf eines Scenariums und einiger Auftritte beschränkt und wurde schliesslich ganz aufgegeben. Erst im Oktober 1816, gelegentlich einer nur flüchtigen Besprechung mit dem Dichter Friedrich Kind in Dresden, kam Weber auf den Freischütz wieder zurück. Seine im Januar 1817 erfolgte Uebersiedlung nach Dresden führte ihn mit Kind abermals zusammen und wurde alsbald die Veranlassung zu einem näheren Gedankenaustausch über die bereits in Erwägung gezogene Opernidee. Kind erklärte sich zur Dramatisirung des Stoffes bereit und machte sich sogleich mit vollem Eifer an die Arbeit. Er schrieb den Text in der kurzen Zeit von nur neun Tagen. Schon am 1. März 1817 war die vollständige Dichtung fertiggestellt. Ursprünglich umfasste sie vier Akte. Nach langem Widerstreben verstand sich Kind dazu, die das Ganze einleitenden beiden Szenen zwischen Eremit und Agathe fallen zu lassen und den jetzt bestehenden Anfang herzustellen. Die Oper wechselte übrigens öfters ihren Namen. Statt des anfänglichen „Freischütz“ wählte man den Titel „Der Probeschuss“, dann „Die Jägerbraut“, und griff endlich wieder, nach dem Vorschlage des Berliner Intendanten Brühl, der die Oper zur ersten Aufführung angenommen hatte, auf den ersten Titel zurück.

Die Komposition am Freischütz beschäftigte Weber ungewöhnlich lange Zeit: Am 2. Juli 1817 schrieb er die erste Notenskizze nieder und beendigte die Partitur erst am 13. Mai 1820, eigentlich erst am 28. Mai 1821 in Berlin mit der von der Darstellerin des Aennchen gewünschten zweiten Arie. Seine amtliche Thätigkeit und andere bereits eingegangene Arbeitsverpflichtungen liessen eine andauernde Beschäftigung nicht zu, und fast das ganze Jahr 1818 hindurch blieb die Oper ungefördert. Die Konzeption der Ouverture wurde am 22. Februar 1820 begonnen und am 13. Mai desselben Jahres vollendet. Damit war denn auch die ganze Oper zum Abschluss gekommen, mit Ausnahme der nachkomponirten Romanze und Arie im 3. Akte. Anfang Mai 1821 reiste Weber nach Berlin und nahm daselbst sogleich die Einstudirung seiner Oper in Angriff. Die erste Vorstellung fand am 18. Juni 1821 unter Leitung des Autors statt, und zwar als erste Oper in dem von Schinkel neu erbauten kgl. Schauspielhause. Sie ward für Weber, sowie für die deutsche Kunst überhaupt, zu einem Triumph ohne Gleichen! Schon die Ouverture errang so starke Stürme des Beifalls, dass sie in ihrer ganzen Ausdehnung wiederholt werden musste. Die jauchzende Begeisterung des Hauses erreichte ihren Höhepunkt im 2. Akte bei der grossen Scene Agathens: Der fortreissenden Gewalt dieser Musik vermochte Niemand zu widerstehen. Und als endlich der Vorhang nach dem 3. Akte gefallen war, erhob sich ein Jubel, wie er in der Theatergeschichte Deutschlands kein zweites Beispiel findet. Webers Freischütz wurde als nationale That gefeiert und immer wieder durch brausende Kundgebungen des Beifalls ausgezeichnet. Hingerissen durch die wahre Begeisterung und frische Erfindung des Werkes, fand sich das deutsche Volk im Freischütz wieder, wo, wie in keinem andern Werke jemals zuvor, die hauptsächlichsten Momente deutschen Empfindens zum vollendetsten künstlerischen Ausdruck gelangt waren. In seinem Texte in fast alle europäischen Sprachen übersetzt, eroberte sich Webers Freischütz in raschem Fluge die Opernbühnen der ganzen Welt. In keinem andern Lande aber hat der Freischütz so starken und zugleich so nachhaltigen Einfluss ausgeübt als in Deutschland. Für die deutsche Nation, für die er geschaffen, bedeutet er ein Kleinod von unvergänglichem Werthe, dessen Glanz nicht vergehen wird, so lange eine deutsche Kunst lebt.

Emil Vogel.

PERSONEN.

Ottokar , regierender Fürst . . .	Bariton.
Cuno , fürstlicher Erbfürster . . .	Bass.
Agathe , seine Tochter	Sopran.
Ännchen , eine junge Verwandte . . .	Sopran.
Caspar , erster Jägerbursche	Bass.
Max , zweiter Jägerbursche	Tenor.
Ein Eremit	Bass.
Kilian , ein Bauer	Bariton.
Brautjungfer	Sopran.
Samiel , der schwarze Jäger.	

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten etc.

Ort der Handlung: Im deutschen Gebirge.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

INHALT.

Ouverture		Pag.	
		7	
Erster Akt.			
No.	Pag.	No.	Pag.
1. Introduction: Victoria! der Meister soll leben	23	6. Duett: Schelm, halt fest!	76
2. Terzett mit Chor: O-diese Sonne!	36	7. Ariette: Kommt ein schlanker Bursch gegangen	86
3. Scene, Walzer und Arie: Durch die Wälder	53	8. Scene und Arie: Wie nahte mir der Schlummer	92
4. Lied: Hier im ird'schen Jammerthal	64	9. Terzett: Wie? Was? Entsetzen!	104
5. Arie: Schweig! damit dich Niemand warnt	66	10. Finale: Die Wolfsschlucht	118
Dritter Akt.			
No.	Pag.		
11. Entre-Acte	148		
12. Cavatine: Und ob die Wolke sie verhülle	153		
13. Romanze und Arie: Einst träumte meiner sel'gen Base	156		
14. Volkslied: Wir winden dir den Jungfernkranz	165		
15. Jägerchor: Was gleicht wohl auf Erden	169		
16. Finale: Schaut, o schaut	174		

Im Schauspielhause.

Zum Erstenmale:

DER FREISCHÜTZ.

Oper in 3 Abtheilungen (zum Theil nach dem Volksmärchen:
Der Freischütz), von F. Kind. Musik von Carl Maria v. Weber.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Hr. Rebenstein.
Cuno, gräflicher Erbförster	Hr. Wauer.
Agathe, seine Tochter	Mad. Seidler.
Annchen, eine junge Verwandte	Mlle. Joh. Eunike.
Caspar, erster } Jägerbursch	Hr. Blume.
Max, zweiter }	Hr. Stümer.
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Hillebrand.
Ein Eremit	Hr. Gern.
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Wiedemann.
Brautjungfern	Mlle. Henr. Reinwald etc.
Jäger und Gefolge des Grafen	Hr. Michaelis. Hr. Titschow.
Landleute und Musikanten.	Hr. Buggenhagen etc.
Erscheinungen.	

Scene: In Böhmen. Zeit: kurz nach Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

Die sämmtlich neuen Decorationen sind von dem Königl. Decorations-Maler
Herrn Gropius gezeichnet und gemalt.

Arienbücher sind das Stück für 4 Groschen an der Kasse zu haben.

Zu dieser Vorstellung sind nur noch Parterre-Billets à 12 Gr. und
Amphitheater-Billets à 6 Gr. zu haben.

Anfang 6 Uhr; Ende 9 Uhr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Der Freischütz.

Ouverture.

C. M. von WEBER.

Adagio.

This system of the score includes the following parts and markings:

- Flauti.** (Flutes)
- Oboi.** (Oboes)
- Clarineti in B.** (Clarinets in B)
- Fagotti.** (Bassoons)
- Corni in F.** (Horns in F)
- Corni in C.** (Horns in C)
- Trombe in C.** (Trumpets in C)
- Timpani in C. A.** (Timpani in C and A)
- Tromboni:**
 - Alto. Tenore.** (Alto Trombone)
 - Basso.** (Bass Trombone)
- Violino I.** (Violin I)
- Violino II.** (Violin II)
- Viola.** (Viola)
- Violoncello.** (Cello)
- Basso.** (Double Bass)

Dynamic markings include *pp* (pianissimo) and *f* (forte). The tempo is marked *Adagio*. A *Soli* marking is present above the Horn in C part.

This system continues the score with the following parts and markings:

- Corni.** (Horns)
- Viol.** (Violins)
- Viola.** (Viola)
- Vcello.** (Cello)
- Basso.** (Double Bass)

Dynamic markings include *pp*, *f*, and *mf*. A *Soli* marking is present above the Horn part.

Clar.

Fag.

Corni.

Corni.

Timp.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Veello.

Basso.

Muta in Es.

Solo.

Muta A in G.

pizz.

pp

Clar.

Viol.

Molto vivace.

cresc.

decresc.

pp

mf

p

ff

arco

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in C.

Viol.

p marcato

mf

p

mf

Musical score for the first system, measures 1-12. The score is written for a string quartet (Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Bass) and includes dynamic markings such as *ff* and *ff*. The notation includes various rhythmic values, slurs, and articulation marks. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The first measure is marked with a double bar line and a repeat sign. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Musical score for the second system, measures 13-24. The score continues the string quartet arrangement from the first system. It features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and dynamic markings such as *ff*. The notation includes various rhythmic values, slurs, and articulation marks. The key signature remains two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

This system of musical notation includes the following parts and markings:

- Violins I & II:** Features a melodic line with a *ff* dynamic and a *p* dynamic. Includes a *a 2.* marking.
- Violas:** Features a melodic line with a *ff* dynamic.
- Celli & Contrabassi:** Features a melodic line with a *ff* dynamic.
- Corni:** Features a melodic line with a *ff* dynamic, transitioning to *fz* and *fz* later in the system.
- Tromboni:** Features a melodic line with a *ff* dynamic.
- Woodwinds (Flutes, Clarinets, Bassoons):** Features rhythmic accompaniment with *ff* dynamics.
- Brass (Trumpets, Trombones):** Features rhythmic accompaniment with *ff* dynamics.

This system of musical notation includes the following parts and markings:

- Clarinet Solo:** Labeled *Solo* and *con molta passione*. Features a melodic line with a *ff* dynamic.
- Corni:** Features a melodic line with a *fz* dynamic.
- Trombone:** Features a melodic line with a *fz* dynamic.
- Woodwinds (Flutes, Clarinets, Bassoons):** Features rhythmic accompaniment with *p* dynamics.
- Brass (Trumpets, Trombones):** Features rhythmic accompaniment with *p* dynamics. Includes a *tenuto* marking.

Ob.
Clar.
Fag.
Corni in Es.
Viol.
Viola.
Vcello.
Basso.

pp *p* *pizz.*

Clar.
Fag.

arco
dolce
arco
p
arco
dolce
arco
dolce

Clar.

pp

Solo.

Fl. *doceo*

Clar.

Fag. Solo. *doceo*

Corni in Es.

Viol.

Viola.

Veello. e Basso.

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in Es.

mf

cresc.

f

mf

cresc.

f

mf

cresc.

f

ff stacc.

ff stacc.

ff stacc.

ff stacc.

a 2.

a 2.

f

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
Trombe.
Timp.
Tromboni.
Viol.
Viola.
Vcll. e Bs.

This system of musical notation includes staves for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Clar.), Bassoon (Fag.), Cor Anglais (Cor.), Trumpets (Trombe.), Timpani (Timp.), Trombones (Tromboni.), Violin (Viol.), Viola, and Violoncello/Double Bass (Vcll. e Bs.). The music is written in a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The first system shows the beginning of a passage with various dynamics such as *ff* and *f*, and includes performance markings like accents and slurs.

This system continues the musical notation for the same instruments as the first system. It features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and maintains the *ff* dynamic. The notation includes various articulations and phrasing marks, such as slurs and accents, across the different instrumental parts.

This system of musical notation includes the following parts and markings:

- Violins:** *ff* (fortissimo) in the first measure, *p* (piano) in the second measure.
- Violas:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Celli:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Bassi:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Corni:** *ff* in the first measure, *pp* (pianissimo) in the second measure.
- Tromboni:** *ff* in the first measure, *pp* in the second measure.
- Woodwinds:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Other markings:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure, and *a 2.* (second ending) in the second measure.

This system of musical notation includes the following parts and markings:

- Oboe (Ob.):** *Solo. p dol.* (Solo, piano dolce) in the first measure.
- Violins:** *p* in the first measure, *cresc.* (crescendo) in the second measure, *f* (forte) in the third measure, *p* in the fourth measure.
- Violas:** *p* in the first measure, *cresc.* in the second measure, *f* in the third measure, *p* in the fourth measure.
- Celli:** *p* in the first measure, *f* in the second measure, *pp* in the third measure.
- Bassi:** *p* in the first measure, *f* in the second measure, *pp* in the third measure.
- Woodwinds:** *f* in the first measure, *pp* in the second measure.
- Brass:** *f* in the first measure, *pp* in the second measure.
- Other markings:** *f* in the first measure, *pp* in the second measure, and *p dolce* (piano dolce) in the second measure.

Solo.
dolce

This system contains the first 16 measures of the score. The instruments and their parts are:

- Fl. (Flute):** Solo, *dolce*. Melodic line with grace notes.
- Ob. (Oboe):** Melodic line, mirroring the flute.
- Fag. (Bassoon):** Sustained chords, *pp* dynamic.
- Tromboni (Trumpets):** Sustained chords.
- Viol. (Violin):** Rhythmic accompaniment.
- Viola (Viola):** Rhythmic accompaniment.
- Vcello (Violoncello):** Rhythmic accompaniment.
- Basso (Double Bass):** Rhythmic accompaniment.

This system contains the second 16 measures of the score. The instruments and their parts are:

- Fl. (Flute):** Sustained chords, *pp* dynamic.
- Ob. (Oboe):** Sustained chords, *pp* dynamic.
- Clar. (Clarinet):** Sustained chords, *pp* dynamic.
- Fag. (Bassoon):** Sustained chords, *pp marcato* dynamic.
- Corni (Cornets):** Melodic line, *cresc.* dynamic.
- Timp. (Timpani):** Sustained chords, *pp* dynamic.
- Tromboni (Trumpets):** Sustained chords, *pp* dynamic.
- Viol. (Violin):** Melodic line, *cresc.* dynamic, *p* dynamic.
- Viola (Viola):** Rhythmic accompaniment, *cresc.* dynamic, *p* dynamic.
- Vcello (Violoncello):** Rhythmic accompaniment, *p* dynamic.
- Basso (Double Bass):** Rhythmic accompaniment, *p* dynamic.

Ob.
Clar.
Fag.
Corni in C.
Viol.
Viola.
Vcello.
Basso.

mf

This system contains the first seven staves of the score. The instruments are Oboe, Clarinet, Bassoon, Horns in C, Violin, Viola, and Cello/Double Bass. The music is in a key with two flats and a 3/4 time signature. The dynamic marking *mf* is present in several places. The woodwinds and strings play a complex, rhythmic pattern with various articulations and slurs.

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Corni.
Trombe.
Timp.
Tromboni.
Viol. *string.*
Viola. *string.*
Vcello e Basso. *string.*

a 2.
ff
f
ff

This system contains the remaining staves of the score. The instruments are Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, Horns, Trumpets, Timpani, Trombones, Violin, Viola, and Cello/Double Bass. The dynamic markings include *a 2.*, *ff*, and *f*. The strings are marked *string.* and *f*. The woodwinds and brass play a complex, rhythmic pattern with various articulations and slurs.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the vocal line, with lyrics written below the notes. The remaining eight staves are for the piano accompaniment, including two grand staff systems (treble and bass clefs). The music is in a minor key and features a complex, driving rhythmic pattern. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *sfz* (sforzando). The tempo is marked *Allegro* at the beginning of the system.

The second system of the musical score continues with ten staves. It features a section marked *Solo in G.* in the upper staves, with a dynamic marking of *p* (piano). The piano accompaniment includes markings for *p*, *cresc.* (crescendo), and *arco* (arco). The music continues with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *fp* (fortissimo piano) and *p dolce* (piano dolce). The system concludes with a *pizz.* (pizzicato) marking in the lower staves.

Clar. 2 2

Fag.

Viol. *pp* *pp* *pp* *pp*

Viola. *pp* *pp* *pp* *pp*

Vcello. *pizz.* Solo. arco *pizz.*

Basso. *pizz.* arco *pp* *pp* *pp* *pizz.*

Fl. *v*

Ob. *v*

Clar. *v*

Fag. *ff*

in G. *ff*

Corni in C *ff*

Trombe. *ff*

Timp. *ff*

Tromboni. *ff*

Viol. *ff* *ff* *ff* *ff*

Viola. *ff* *ff* *ff* *ff*

Vcello. *ff* arco *ff* *ff* *ff* *ff*

Basso. arco *ff* *ff* *ff* *ff*

a 2.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the Violin and Viola, featuring complex melodic lines with triplets and slurs. The next two staves are for the Violoncello and Contrabasso, with a more rhythmic accompaniment. The bottom four staves are for the piano, showing a dense texture of chords and arpeggiated figures. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *a 2.* (second ending). The key signature has one sharp (F#).

Veello. e Basso.

The second system continues the musical score with ten staves. It maintains the same instrumental arrangement as the first system. The notation is highly detailed, with many slurs, accents, and dynamic markings. The *ff* marking is prominent throughout. The *a 2.* marking appears in several places, indicating second endings. The piano part features intricate arpeggiated patterns. The system concludes with a double bar line and a final *ff* marking.

The first system of the musical score consists of 12 staves. The top three staves (treble clef) feature complex melodic lines with many beamed notes and slurs. The middle three staves (treble clef) provide harmonic support with chords and some melodic fragments. The bottom three staves (bass clef) include a prominent bass line with a steady eighth-note rhythm and some melodic movement. Dynamics such as *ff* (fortissimo) are indicated throughout the system.

The second system of the musical score continues the composition with 12 staves. It features a dense texture of notes, particularly in the upper staves, with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The lower staves maintain a strong rhythmic foundation. Dynamics like *ff* and *2.* (second ending) are used to indicate intensity and structure. The system concludes with a final cadence across the staves.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the vocal line, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The next four staves are for the piano accompaniment, with the upper two in treble clef and the lower two in bass clef. The bottom two staves are for the guitar accompaniment, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The system contains 12 measures of music. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The guitar part has a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. The vocal line has a melodic line in the upper staff and a bass line in the lower staff.

The second system of the musical score consists of ten staves, continuing from the first system. It maintains the same instrumentation: vocal (two staves), piano (four staves), and guitar (two staves). The music continues in the same key and time signature. The piano accompaniment continues with its eighth-note texture. The guitar part has a similar rhythmic pattern. The vocal line continues with its melodic and bass lines. The system contains 12 measures of music, ending with a double bar line.

Erste Scene.

Platz vor einer Waldschenke, sogenanntem Schenkgiebel... Max (sitzt allein im Vordergrund rechts an einem Tisch, vor sich den Krug, im Hintergrund eine Vogelstange, von Volksgetümmel umgeben.)

1. INTRODUCTION.

Molto vivace.

Flauto piccolo.
Flauto.
Oboi.
Clarineti in B.
Fagotti.
Corni in D.
Trombe in D.
Timpani in D. A.

Molto vivace.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass. Chor der Landleute.

Violoncello e Basso.

Vorhang auf.

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Corni.
Viol. a
Viola.
Vcello. e Basso.

(im 11ten Takt fällt ein)

Fl. picc.

Fl.

Ob.

Clar. a 2.

Fag.

Corni.

ff Schuss, und das letzte Stück einer Sternscheibe fliegt herunter. Das Volk ruft:
 „Ach, ach brav, herrlich getroffen!“ jubelt und klatscht.)
 Max, bis jetzt die geballte Faust vor der Stirn, schlägt damit heftig auf den Tisch, und ruft aus:
 „Glück zu Bauer.“

Trombe.

Timp.

Sopran. Alt.

Tenor.

Bass.

ff Vic - to - ria, Vic - to - ria, der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den
 Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den
 Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den

Corni.

Sopran. Alt.
Rest hat ge-gelien, der wacker dem Sternlein den Rest hat ge-gelien, ihm glei- chet kein Schütz von

Tenor.
Rest hat ge-gelien, der wacker dem Sternlein den Rest hat ge-gelien, ihm glei- chet kein Schütz von

Bass.
Rest hat ge-gelien, der wacker dem Sternlein den Rest hat ge-gelien, ihm glei- chet kein Schütz von

ff

fern und von nah. Vic-to-ria! Vic-to-ria, Vic-

fern und von nah. Vic-to-ria! Vic-to-ria, Vic-

fern und von nah. Vic-to-ria, Vic-to-ria, Vic-to-ria! Vic-to-ria, Vic-to-ria, Vic-to-ria! Vic-

ff

Corn. 1.
Trombe.
Timp. *ff*

Sopran. Alt.
Tenor.
Bass.

to - ria, Vic - to - ria! Der Mei - ster soll le - ben, der wa - cker dem
to - ria, Vic - to - ria! Der Mei - ster soll le - ben, der wa - cker dem
to - ria, Vic - to - ria! Der Mei - ster soll le - ben, der wa - cker dem

Corn. a 2.

Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben. Vic - to - ria, Vic -
Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben. Vic - to - ria, Vic -
Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben. Vic - to - ria, Victoria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Victoria, Vic -

ff

The first system of the score consists of ten staves of piano accompaniment. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) are present throughout the system. The accompaniment is dense and rhythmic, providing a strong foundation for the vocal parts.

The second system of the score contains the vocal parts. It includes four staves: a vocal line in treble clef, a vocal line in bass clef, and two piano accompaniment staves. The lyrics are in German and are written below the vocal staves. The lyrics are:

to - ria, Victoria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Victoria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Victoria, der Meister soll le - ben, Victo - ri - a, Victoria, Vic - to - ria, der Meister soll

The vocal lines are written in a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The lyrics are aligned with the notes, and there are some rests and phrasing slurs. The piano accompaniment continues from the first system, providing support for the vocalists.

The musical score consists of several systems. The first system includes piano accompaniment for the right and left hands, with dynamic markings of *ff* (fortissimo) appearing in the piano parts. The second system continues the piano accompaniment. The third system introduces vocal soloists with the lyrics: "to - - - - - ria!". The fourth system continues the vocal lines with the lyrics: "Vic.to.ria,Vic.to - - - - - ria!". The fifth system continues the vocal lines with the lyrics: "leben, Vic.to - ri - a!". The sixth system continues the piano accompaniment with dynamic markings of *ff*.

(Allgemeiner Jubel.
Die Stange wird herabgelassen.)

to - - - - - ria!

Vic.to.ria,Vic.to - - - - - ria!

leben, Vic.to - ri - a!

Ma x: „Immer frisch, schreit, schreit!“ (Er stampft mit der Büchse auf den Boden und lehnt sie an einen Baum.)
 „War ich denn blind? sind die Sehnen dieser Faust erschlafft?“

Tempo di Marcia.

Bauern-Marsch.

Spielleute auf dem Theater.

Clarinetto in C.

Corni in G.

Tromba in C.

Quasi ad libitum.

Violino I.

Violino II.

Violoncello.

sempre fortissimo

ff

Tempo di Marcia.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

(Es ordnet sich der Zug, vorn die Musikanten, diesen Marsch spielend. Dann Bauernknaben, die das letzte Stück der Scheibe auf einem alten Degen und mancherlei Zinngeräth als Gewinn tragen. Hierauf Kilian als Schützenkönig, mit gewaltigem Strauss und Ordensbande, worauf die von ihm getroffenen Sterne befestigt sind. Schützen mit Büchsen, mehrere mit Sternen auf Mützen und Hüten, Weiber und Mädchen folgen.)

Auf dem Theater.

This system contains five staves of music. The top staff is a vocal line with lyrics. The second and fourth staves are vocal lines. The third and fifth staves are piano accompaniment. The music is in a key with one sharp (F#) and a 2/4 time signature.

(Der Zug geht im Kreise herum, und alle, die bei Max vorbei kommen, deuten höhnisch auf ihn, verneigen sich, flüstern u. lachen.)

This system contains five staves of music, continuing the vocal and piano parts from the first system. It features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

1. 2.

This system contains five staves of music, including a first and second ending for the vocal line. The piano accompaniment continues with complex rhythmic patterns.

(Zuletzt bleibt Kilia n vor ihm stehen, wirft sich in die Brust und singt:)

Im Orchester.

Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Bassi.

ritard.

This system contains four staves of orchestral music. The Violin I and II parts have dynamic markings like *f* and *ritard.* The Viola and Bass parts also have dynamic markings. The music concludes with a *ritard.* marking.

Allegretto.
Flauti Solo.

Auf dem Theater.
Im Orchester.

I.

Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in G.
Viol. I.
Viol. II.
Violoncello.

Chor.

Allegretto.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Sopran. Alt.
Tenor.
Bass.

V. 1. Schan der Herr mich an als

Kilian.

Vcello Solo.
Basso.

Fl.
Ob.
Fag.
Corni.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Kilian.
Vcello. e Basso.

Kö-nig! dü-ckt ihm mei-ne Macht zu we-nig? gleich zieh er den Hut, Mosje! wird er, frag'ich, he he he?

Ob.
Fag. *cresc.*
Viol. I. *a punto d'arco*
Viol. II. *a punto d'arco* *p* *cresc.*
Sopran. Alt. (Aushöhnend, Rübchen schabend, mit den Fingern auf Max deutend.)
Tenor.
Kilian.
wird er, frag' ich, he he he?
Wird er? frag' ich, wird er? frag' ich,

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
Viol. I. (Stimmend.)
Viol. II. (Stimmend.)
Vcello.
cresc.
cresc.
cresc.
Sopran. Alt.
Tenor.
Bass.
Gleich zieh' er den Hut, Mosje!
he he he he he he he, wird er, frag' ich, wird er? he he he?
wird er, frag' ich, wird er? he he he?
wird er, frag' ich, wird er? he he he?

Auf dem Theater.

Musical score for the first system, featuring piano and violin parts. The piano part includes a solo section with dynamic markings *ff* and *fp*. The violin part has a solo section with dynamic markings *fp* and *fz*.

Musical score for the second system, featuring vocal and piano parts. The vocal part is marked "(Stimmend.)" and *ff*. The piano part includes a solo section with dynamic markings *ff* and *fp*.

Musical score for the third system, featuring piano and vocal parts. The piano part includes a solo section with dynamic markings *fp* and *fz*. The vocal part is marked "Kilian." and includes lyrics.

V. 2. Stern und Strauss trag'ich vorm Lei - be, Kantors Sepperl trägt die
 V. 3. Darf ich et - wa eu.er Gna - den 's nächste mal zum Schiessen

Musical score for the fourth system, featuring woodwind and piano parts. The woodwind parts include Flute (Fl.), Oboe (Ob.), and Bassoon (Fag.). The piano part includes a solo section with dynamic markings *ff* and *fz*. The vocal part is marked "Sopran. Alt." and "Kilian." and includes lyrics.

Fl.
 Ob.
 Fag.
 Sopran. Alt.
 Kilian.

Musical score for the fifth system, featuring piano and vocal parts. The piano part includes a solo section with dynamic markings *ff* and *fz*. The vocal part is marked "Kilian." and includes lyrics.

Kilian.
 Schei - be; hat er Augen nun, Mosje? was traf er denn? he he he! was traf er denn? he he he!
 la - den? Er gönnt Andern was, Mosje! nun er kommt doch? he he he! nun er kommt doch? he he he!

Zweite Scene.

Vorige, Cuno, Caspar, Jäger
mit Büchsen und Jagdspiesen.

Auf dem Theater.

(Nach dem 3ten Vers springt Max auf, zieht den Hirschfänger, und fasst Kilian bei der Brust.) Max: Lass mich zufrieden oder... (Getümmel auf Max eindringend.)

es mich freut, dass der Herr Fürst Sohnesrecht auch auf den Eidam übertragen will – fehlst du morgen beim Probeschuss, so ist dennoch Mädchen und Dienst für dich verloren.

Max. Morgen? morgen schon?

Ein Jäger. Was ist das eigentlich mit dem Probeschuss? Schon oft haben wir davon gehört.

Kilian. Ja, auch wir, aber noch hat uns Niemand die wahre Bewandniss zu sagen gewusst.

Die Jäger. O, erzählt uns, Herr Cuno!

Cuno. Meinetwegen! Zum Hoflager kommen wir noch zeitig genug. – Mein Urälter-Vater, der noch im Forsthause abgebildet steht, hiess Cuno, wie ich, und war fürstlicher Leibschutz. Einst bei einer Jagd trieben die Hunde einen Hirsch heran, auf welchem ein Mensch angeschmiedet war – so grausam bestrafte man in jenen Zeiten die Waldfrevler, dieser Anblick erregte das Mitleid des damaligen Fürsten. Er versprach demjenigen, welcher den Hirsch erlege, ohne den Missethäter zu verwunden, eine Erbförsterei und zur Wohnung das nahe gelegene Waldschlösschen. Der wackere Leibschutz, mehr aus eigenem Erbarmen, als wegen der grossen Verheissung – besann sich nicht lange, er legte an der Hirsch stürzte, und der Wilddieb blieb unverseht.

Die Weiber. Gott sei Dank! Der arme Wilddieb!

Die Männer. Brav! brav! Das war ein Meisterschuss!

Caspar. Oder ein Glücksfall, wenn nicht vielleicht gar –

Max. Ich möchte der Cuno gewesen sein. (Starrt zu Boden und versinkt in Gedanken.)

Cuno. Was gib't hier! Pfui! Dreissig über Einen! Wer untersteht sich meinen Jägerburschen anzutasten?

Kilian (von Max losgelassen, aber immer noch furchtsam). Alles in Güte und Liebe, werthester Herr Erbförster, nicht so böse gemeint. Es ist Herkommen bei uns, dass wer stets gefehlt hat, vom Königsschusse ausgeschlossen und dann ein wenig gehänselt wird – Alles in Güte und Liebe.

Cuno (heftig). Stets gefehlt? Wer? Wer hat das?

Kilian. Es ist freilich arg, wenn der Bauer einmal über den Jäger kommt, aber da fragt ihn nur selbst.

Max. Ich kann's nicht läugnen, ich habe nie getroffen.

Caspar (für sich). Dank Samiel!

Cuno. Max! Max! Ist's möglich? Du sonst der beste Schütz' weit und breit! Seit vier Wochen hast du keine Feder nach Hause gebracht, und auch jetzt? – Pfui der Schande!

Caspar. Glaube mir, Kamerad, es ist, wie ich dir gesagt habe: es hat dir Jemand einen Waidmann gesetzt, und den musst du lösen, oder du triffst keine Klaue.

Cuno. Possen!

Caspar. Das meine ich eben, so etwas ist leicht gemacht, lass dir rathen, Kamerad! Geh' nächsten Freitag auf einen Kreuzweg, zieh' mit dem Jagdspieß einen Kreis um 'dich und rufe dreimal den Namen –

Cuno. Schweig! vorlauter Bube! Ich kenne dich längst, du bist ein Tagedieb, ein Schlemmer, ein falscher Würfler; hüte dich, dass ich nicht noch Aergeres von dir denke – kein Wort, oder du hast auf der Stelle den Abschied. Aber auch du Max, sieh' dich vor. So gewogen ich dir bin, so sehr

Cuno. Auch mein Urvater freute sich über die Rettung des Unglücklichen, und der Fürst erfüllte in allem seine Zusage.

Kilian. So? also davon schreibt sich der Probeschuss her! Nachbarn und Freunde, nun weiss man's doch auch.

Cuno. Hört noch das Ende – Es ging damals wie jetzt, (mit einem Blick auf Caspar) dass der böse Feind immer Unkraut unter den Weizen säet. Cuno's Neider wussten es an den Fürsten zu bringen, der Schuss sei mit Zauberei geschehen, Cuno habe nicht gezielt, sondern eine Freikugel geladen.

Caspar. Dacht' ich's doch. (Für sich.) Hilf Samiel!

Kilian (zu einigen Bauern). Eine Freikugel! Das sind Schlingen des bösen Feindes; meine Grossmutter hat mir das erklärt. Sechse treffen, aber die siebente gehört dem Bösen, der kann sie hinführen, wohin's ihm beliebt.

Caspar. Alfanzeri! Nichts als Naturkräfte.

Cuno. Aus diesem Grunde machte der Fürst bei der Stiftung den Zusatz: „Dass Jeder von Cuno's Nachkommen, wolle er Erbförster werden, zuvor einen Probeschuss ablege.“ Ich meinerseits habe einen Kaiserthaler von einem Reisslein geschossen; was unser gnäd'ger Herr dem Max morgen aufgeben wird – wer kann's wissen? Doch nun genug. (Zu den Jägern, die mit ihm gekommen.) Wir wollen uns wieder auf den Weg machen. Du aber, Max, magst noch einmal zu Hause nachsehen, ob sämtliche Treibleute angelangt sind. – Du solltest mich dauern, guter Bursch. Nimm dich zusammen, der Waidmann, der dir gesetzt ist, ist die Liebe. Noch vor Sonnenaufgang erwarte ich dich beim Hoflager.

2. TERZETT mit CHOR.

Allegro moderato.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corni in C.
Corni in D.

Allegro moderato.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Max.

O! die-se Sonne! Furcht - bar steigt sie mir em.

Cuno.

Caspar.

Sopran.
Alt.

Tenor.

Bass.

Bauern, Kilian
und Jäger.

Violoncello
e Basso.

Clar.

Corni in C.

Viol.

Viola.

Max.

por!

Cuno.

Vcello. e Basso.

Leid o - der Won - ne, bei - des ruht in deinem Rohr!

Ach!

pp

pp

fp

mf

Fl. I.
dolce

Clar.

Max.
ich muss ver - za - gen, dass der Schuss ge - lingt, ach! ich muss ver - za - gen, dass der Schuss ge - lingt, ich

Cuno.
Dann musst du ent - sa - - - - gen;

Fl.

Clar.

Fag.

Corni in D.

Max.
muss ver - za - gen, dass der Schuss ge - lingt.

Cuno.
Leid - oder Won - ne, bei - des ruht in deinem Rohr!

Caspar.
(zu Max heimlich)
Nur - ein ke - ckes Wa - gen ist's, was Glück erringt, nur ein keckes

Ob.
 Clar.
 Fag.
 Corni in C.
 Corni in D.
 Max.
 Caspar.
 A - gathent - sa - gen, wie könn't ichs er - tragen. Doch
 Wagen, nur ein keckes Wagen ist's, was Glück er - ringt!

Detailed description: This system contains the first five staves of the score. The woodwind section includes Oboe (Ob.), Clarinet (Clar.), and Bassoon (Fag.). The brass section includes two parts of Horns: Corni in C and Corni in D. The vocal parts are for Max and Caspar. The music features dynamic markings such as *ff*, *p*, and *pp*. The vocal lines include German lyrics.

Fl. a 2.
 Clar. a 2.
 Fag. a 2.
 Corni in D. a 2.
 Max.
 mich verfolget Missge - schick! Doch mich verfolget Missge - schick!
 Sopran. Alt. Seht! wie dü - ster ist sein Blick! Seht! wie dü - ster ist
 Tenor. Seht! wie dü - ster, wie dü - ster ist sein Blick! Seht! wie
 Bass. Seht! wie dü - ster ist sein Blick! Seht! wie
 pizz. arco pizz. arco arco

Detailed description: This system contains the next five staves of the score. It includes Flute (Fl.), Clarinet (Clar.), Bassoon (Fag.), and Horns (Corni in D). The vocal parts continue with Max and a Chorus (Chor.) consisting of Soprano/Alto (Sopran. Alt.), Tenor (Tenor.), and Bass (Bass.). The music features dynamic markings like *pp* and *arco*. The vocal lines include German lyrics.

Corni in D.

pp

Max.

Sopran. Alt. A - gathen ent - sa - gen, wie könn't ichs er - tragen.
 dü - ster ist sein Blick! Ahnung scheint ihn zu durch - be - - - ben! Ahnung scheint ihn zu durch - be - ben!

Tenor.
 dü - ster ist sein Blick! Ahnung scheint ihn zu durch - be - - - ben! Ahnung scheint ihn zu durch - be - ben!

Bass.
 dü - ster ist sein Blick! Ahnung scheint ihn zu durch - be - - - ben! Ahnung scheint ihn zu durch - be - ben!

arco
pp

Fl.

Corni in C. Soli.

Viola.

dolce

a 2.

dolce

Cuno (zu Max).

O lass

Sopran. Alt. O lass Hoffnung

Tenor I. II. (zu Max) O lass Hoffnung dich be - le - - - ben, und ver - traue, ver - traue dem Ge - schick! O lass

Bass. O lass Hoff - nung dich be - le - - - ben, und ver - traue, ver - traue dem Ge - schick! O lass

Ob.

Clar. *dolce*

a 2.

Violini.

Viola.

Max.

Cuno.

Woh mir! mich verliess das Glück!

Hoffnung dich be - le - ben, und ver - tra - e dem Geschick! O ver - traue!

dich be - le - ben, und ver - tra - e, vertraue dem Geschick! O ver - traue!

Hoffnung dich be - le - ben, und ver - tra - e, vertraue dem Geschick! O ver - traue!

Hoff - nung dich bele - ben, und ver - tra - e, vertraue dem Geschick! O ver - traue!

Ob.

Clar. *dolce*

a 2.

Violini.

Viola.

Max.

Sopran. Alt.

Tenor.

Bass.

Un - sicht - ba - re Mäch - te - grollen, ban - ge Ahnung füllt die Brust! Un - sicht.

vertraue dem Geschick!

O ver - tra - e dem Geschick!

trau - e dem Geschick!

Viol.

Max.

ba-re Mäch - te - grollen, ban-ge Ah-nung füllt die Brust, ban-ge Ah-nung, ban-ge Ah - nung

Fag. Solo.

Max.

füllt die Brust; nim-mer trüg' ich den Ver - lust, - nim-mer trüg' ich den Ver - lust.

Cuno.

Chor. Bass.

So's des Him-mels Mäch - te wol-len, dann trag' männ-lich den Ver - lust.

Nein! er

Ob. a 2.

Clar. a 2.

Caspar

Mag For-tu - nas Ku - gel rol - len! Wer sich höh'rer Kraft be - wusst, trotz dem Wechsel und Ver - lust, wer sich höh'rer

Sopran. Alt.

Nein! er trüg' nicht den Ver - lust,

Bass.

trüg' nicht den Ver - lust,

Ob.

Fag.

Corn in C.

Max.

Caspar.

A - ga - - - - - then ent - sa - gen, wie könnt' ichs er -
 Kraft bewusst, trotz dem Wech - sel und Ver - lust, mag For - tu - nas Ku - gel rol - len, wer sich höh - rer Macht be -

Fl.

Ob.

Clar.

Adagio.

Adagio.

Max.

Cuno.

Caspar.

Sopran. Alt.

Tenor.

Bass.

Chor.

tra - - - - - gen, nim - mer trüg' ich den Ver - lust! nim - mer!
 wusst, trotz dem Wechsel und Ver - lust, trotz dem Wech - sel und Ver - lust, trotz dem Wech - sel!
 nein, nein,
 nim - mer trüg'! nim - mer trüg' er den Ver - lust, nein!
 nein, er trüg' nicht den Ver - lust, nein!
 nein, nim - mer trüg' er den Ver - lust, nein, er trüg' nicht den Ver - lust, nein!

Tra - gel! Mein

Fl. *pp*

Viol. *mf*

Viola. *mf*

Cuno (fasst Max bei der Hand). (zu den Jägern.)

Sohn! nur Muth! wer Gott vertraut, baut gut! Jetzt auf! in Bergen und

Vcello. e Basso. *mf*

Ten. I. II.

Cuno. Chor der Jäger. Das Wild in Flu - ren und Trif - ten, der Aar in Wolken und Lüf -

Klüf - ten tobt mor - gen der freu - di - ge Krieg. Das Wild in Flu - ren und Trif - ten, der Aar in Wolken und Lüf -

Bass.

Ob.

Clar. in B.

Chor der Landleute. Sopran. Alt.

Ten. I. II. Lasst lustig die Hörner er - schal -

ten ist unser, und unser der Sieg! und unser der Sieg, und unser der Sieg!

Bass. ten ist unser, und unser der Sieg! und unser der Sieg, und unser der Sieg!

ff

Musical score for piano accompaniment, including treble and bass staves with various musical notations and dynamics.

lu - stig die Hörner erschallen! Wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand

lu - stig die Hörner erschallen! Wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand

lu - stig die Hörner erschallen, wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand hal - len: Sa!

las - sen die Hörner erschallen,

las - sen die Hörner erschallen, wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand hal - len: Sa!

Musical score for piano accompaniment, including treble and bass staves with various musical notations and dynamics.

hal - len: Sa! hussa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn wie - derum Abend ergraut, soll
A - bend er.

hal - len: Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! — Wenn wie - derum A - bend er.

hussa, hussa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn wie - der - um A - bend er.

hussa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn Abend er.

hussa, hussa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn wie - der - um A - bend er.

dolce

p

ff

p dolce

p

p

Braut! Lasst lustig die Hörner erschallen, wenn wiederum Abend ergraut, dass Echo und
 lu- - - - - stig die Hör-ner er-schal-len, dass E- - -

p

Braut! Lasst lu- - - - - stig die Hör-ner er-schal-len, dass E- - -

p

Braut! Wenn wie- - - - - der-um A- - -

Braut! Wir las-sen die

Braut! Wir las-sen die

p

p

The piano accompaniment for the first system consists of eight staves. The top four staves are for the right hand, and the bottom four are for the left hand. The music is characterized by dense, rhythmic textures with frequent use of fortissimo (ff) dynamics. The right hand features intricate melodic lines and arpeggiated figures, while the left hand provides a solid harmonic and rhythmic foundation with block chords and moving bass lines.

The vocal parts for the first system include a vocal line and a bass line. The lyrics are: "E - cho und Fel - senwand hal - len: Sa! hussa! Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hus - sa! dem Bräut'gam, dem". The vocal line is written in a soprano or alto clef, and the bass line is in a bass clef. Both parts feature rhythmic patterns that mirror the piano accompaniment, with dynamic markings such as *ff* and accents.

The piano accompaniment for the second system continues the musical texture established in the first system. It maintains the same dense, rhythmic character with fortissimo dynamics, featuring complex interplay between the right and left hands.

The vocal parts for the second system continue the vocal line and bass line from the first system. The lyrics are: "E - cho und Fel - senwand hal - len: Sa! hussa! Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa, hussa, hussa, hus - sa! dem". The musical notation includes dynamic markings like *ff* and accents.

The first system of the score consists of seven staves of piano accompaniment. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lower staves include a bass line and several inner voices. The music is characterized by intricate rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. Dynamic markings such as *mf* and *f* are present throughout the system.

The second system of the score contains four vocal entries, each with a corresponding piano accompaniment line. The lyrics are in German and describe a wedding scene. The vocal parts are written in treble clef, while the piano accompaniment is in bass clef. The lyrics are as follows:

Bräut'-gam, der Braut! Sa! hus - sa! dem Bräut'-gam, dem Bräut' - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräut'-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräuti-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräu - ti - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräut'-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräuti-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräu - ti - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem

The musical score consists of several systems of staves. The top system includes a piano introduction with a forte (*ff*) dynamic and a tempo marking of *a 2*. The score features various instruments, including strings and woodwinds, with complex rhythmic patterns and melodic lines. The lyrics "Bräut'gam, der Braut!" are repeated across several vocal staves. A stage direction "(Cuno mit Caspar und den Jägern links ab.)" is placed between the vocal staves. The score concludes with a final piano flourish marked *ff*.

Dritte Scene.

Max. Kilian. Landleute.

Kilian. Ein braver Mann, der Herr Förster!—Aber nun kommt auch in den Schenkgiebel, es wird hier schon recht dämmrig und schaurig.— (zu Max.) Wir wollen gute Freunde

bleiben, wackerer Bursch. (Reicht ihm die Hand.) Auch ich gönne ihm morgen das beste Glück! Jetzt schlag' er sich die Grillen aus dem Kopfe, nehm' er sich ein Mädchen und tanz' er mit hinein.

Max. Ja, es wäre mir wie tanzen.

Kilian. Nun wie's beliebt.

Viol. *ff*

Viola. *ff*

Max (allein). *cresc. ff*

Vcello.e Basso. *ff*

Nein! länger trag' ich nicht die

Tempo. *ff*

Recit. *ff*

Tempo. *ff*

Max. *ff*

Qualen, die Angst, die je.de Hoffnung raubt! Für welche Schuld muss ich be.zahlen?

Clar. *ff*

Recit. *ff*

Tempo. *ff*

Solo *pp*

Was weihet dem falschen Glück mein Haupt?

Fl. *pp*

Cl. *pp*

Fag. *a piacere p dolce*

Corni in Es. *pp*

p a piacere

Max. *a piacere*

Durch die Wälder, durch die

Viol.



Max.

Au-en zog ich leich-ten Sinn's da - hin! Al - les, was ich konnt' er-schau-en, war des si - chern Rohr's Ge-



Fl.

Clar.

Corni in C.



Max.

winn, alles, was ich konnt' er-schau-en, war des si - chern, des si - chern Rohr's Gewinn.



Fl.

Clar.

Fag.

Corni.

Solo.

dolce

dolce

pp

pp

pp

Max.

A - bends bracht' ich reiche Beute, und wie ü - ber eig'nes Glück, drohend wohl dem Mörder, freute



Fl.

Clar.

Fag.

Corni in Es.

pp

Max.

sich A - ga - the's Lie - bes - blick, freu - te sich A - ga - the's Lie - bes - blick, freu - te sich A - ga - the's

Solo.

Solo.

dolce

dolce

Corni in C.

Corni in Es.

mf

p

mf

p

Max.

Lie - bes - blick, freu - te sich A - ga - the's, A - ga - the's Liebes - blick.

Clar. Recit. Tempo. Recit. Tempo.

Fag.

Timp.

Max. Hat denn der Himmel mich ver-lassen? *pizz.* Samuel (tritt, fast bewegungslos, im Hintergrund einen Schritt aus dem die Vor-sicht ganz ihr Aug' ge-wandt?

Ob. Recit. Tempo. a 2.

Clar. *ff*

Fag. *ff*

Corni in C. *ff*

Timp.

Gebüsch). Max. Soll das Ver-der-ben mich er-fassen, ver-fiel ich in des Zu-falls Hand? *arco* Samuel (verschwindet wieder). *ff*

Andante con moto.

Fl. *dolce*

Ob. *dolce*

Clar. *p*

Max. Jetzt ist wohl ihr Fenster offen, und sie horcht auf meinen Tritt, lässt nicht *dolce*

Fag. *pp*

pp

Max.
ab vom treu-en Hof - fen: Max bringt gute Zeichen mit, Max bringt gu - te Zeichen mit!

Clar. *pp*

Corni. *pp*

ritard.

pp

Max.
Wenn sich rauschend Blätter re - gen, wähnt sie wohl, es sei mein Fuss, hüpf't vor Freuden, winkt ent - gegen - nur dem

Fl. *ritard.*

Tempo.

Clar. *pp*

Fag. *dolce*

pp

Max.
Laub, nur dem Laub den Liebes - gruss; hüpf't vor Freuden, winkt entgegen - nur dem Laub den Lie - besgruss.

pp

Fag. Allegro con fuoco.

p *cresc.* *cresc.* *cresc.*
 p *cresc.* *cresc.*
 Max. p *cresc.* *f* p
 p *cresc.* *f* p *cresc.*
 p *cresc.*

Samuel (schreitet im Hintergrund)
 Doch mich umgar - -nen

Ob.
 Clar.
 Fag. *ff*
 Corni in C. *f*
 mit grossen Schritten langsam über die Bühne).
 Max. *ff*
 fin - stre Mächte, mich fasst Ver.zweiflung, fol.tert Spott, mich fasst Ver.zweiflung,
f *ff* *f*

Fl. *ff*
 Ob. *ff*
 Clar. *ff*
 Fag. *ff*
 Corni in C. *ff*
 Corni in Es. *ff*
 Max. *ff*
 fol.tert, fol - -tert Spott, mich fasst Ver.zweiflung, fol.tert Spott!
f *ff*

Max.
Ver - zweif - lung, fol - tert Spott, mich fasst Verzweif - lung, fol - tert

Max.
Spott, mich fasst - Verzweiflung, fol - tert Spott.

Bass.
Vel.

Vierte Scene.

Max. Caspar (von links herbeischleichend).

Caspar. Da bist du ja noch, Kamerad! Gut, dass ich dich finde.

Max. Horchst du schon wieder?

Caspar. Ist das mein Dank? Es fiel mir unterwegs ein guter Rath für dich ein; aus treueinendem Herzen stehle ich mich fort und laufe mich fast ausser Athem! Ich kann's, kann's nicht verschmerzen, dass du hier zum Spott der Bauern geworden bist. Teufel! Die mögen gelacht haben! Ha ha ha! Aber was hilf's! Schlag' dir's aus den Gedanken, Bruderherz! (Greift nach dem Krüge) Wie? Was? Bier hast du? Das taugt nicht zum Sorgenbrecher. (Ruft in den Schenkgiebel.) Wein, Wein! Zwei Becher! - Kamerad! und kostete es mich den letzten Heller, ich kann dich nicht so traurig seh'n! Du musst mit mir trinken! (Das Geforderte ist indess von einem Schenk mädchen gebracht worden.)

Caspar (zu dem Mädchen). Lass ankneiden! (Mädchen unwillig ab)
Max. Damit verschone mich! Mein Kopf ist ohnedies wüst genug. (Legt den Kopf auf die Hände.)

Caspar (giesst geschwind aus einem Fläschchen etwas in das für Max bestimmte Glas. Für sich). So, Freundchen! Da brauchst du wenig! (Giesst schnell Wein ein.) Hilf Samiel! (Samiel schaut aus dem Gebüsch.) Du da? (Samiel verschwindet.)

Max (auffahrend). Mit wem sprachst du?

Caspar. Ich? Mit Niemand. Ich sagte: „So, Freundchen!“ weil ich dir einschenkte!

Max. Ich mag aber nichts.

Caspar. Der Herr Förster soll leben! Die Gesundheit deines Lehrherrn wirst du doch mittrinken?

Max. So sei's! (Sie stossen an und trinken.)

Caspar. Nun lass uns eins singen.

(Nach der ersten Strophe wird gesprochen.)

Caspar. Ei, du musst auch mit singen. (Trinkt.)

Max. Lass mich!

Caspar. Jungfer Agathe soll leben! Wer die Gesundheit seiner Braut ausschläge, wär' doch wahrlich ein Schuft!

Max. Du wirst unverschämt. (Sie stossen an und trinken.)

(Nach der zweiten Strophe.)

Caspar. Mit dir ist aber auch gar nichts anzufangen. (Trinkt.)

Max. Wie kannst du mir zumuthen, in so etwas einzu- stimmen.

Caspar. Unser Herr Fürst soll leben! Wer nicht da bei ist, wär' ein Judas!

Max. Nun denn, aber dann auch keinen Tropfen mehr. (Sie stossen an und trinken. Max weht sich mit dem Hute Luft zu und giebt sonst zu erkennen, dass ihm heiss sei.)

(Nach der dritten Strophe.)

Max (aufspringend). Bube! Agathe hat Recht, wenn sie mich immer vor dir warnt. (Will fort. Ist leicht berauscht.)

Caspar. Wie kannst du auch gleich so in Harnisch gerathen, Bruderherz! Ich diente noch als Bube in der letzten Fehde. Unterm Kriegsvolk lernt man solche Schelmenliedlein. (Es schlägt sieben Uhr. Max steht auf.) Willst du schon nach Hause?

Max. Ja, es wird Zeit. Es schlug Sieben.

Caspar. Zu Agathen? Das rath' ich doch nicht— du könntest sie erschrecken. Weisst du nicht, dass sie auf einen Gewinn als gute Vorbedeutung für morgen hofft?

Max. Ach, die Arme! und ich selbst! Morgen!

Caspar. Deshalb bleib' noch und lass dir rathen! Dir könnte gar wohl geholfen werden.

Max. Mir geholfen?

Caspar (geheimnissvoll). Um dir ganz meine Freundschaft zu beweisen, könnte ich dir unter vier Augen— nicht umsonst habe ich gegen dich zuweilen ein Wort fallen lassen.— Es giebt allerdings gewisse geheime unschuldige Jagdkünste— diese Nacht, wo sich die Mondscheibe verfinstert, ist zu grossen Dingen geschickt.— Ein alter Bergjäger hat mir einmal vertraut— (Man sieht Samiel zuweilen lauschen, ohne dass ihn die Sprechenden bemerken.)

Max. Du missest mir das Gift tropfenweis zu.

Caspar. Wie wär's, Kamerad, wenn ich dir noch heute zu einem recht glücklichen Schuss verhülfe, der Agathen beruhigte und zugleich euer morgendes Glück verbürgte?

Max. Du fragst wunderbar. Was ist das möglich?

Caspar. Nur Muth, Muth! Was die Augen sehen, glaubt das Herz. Da nimm meine Büchse.

Max. Was soll ich damit?

Caspar. Geduld! (Schaut in die Höhe.) Zeigt sich denn nichts? Da, da! Siehst du den Stösser dort? Schiess! (Giebt ihm das Gewehr.)

Max. Fist du ein Narr? Oder glaubst du ich bin's? Es ist schon ganz düster, der Vogel schwebt wie ein schwarzer Punkt in der Luft, wolkenhoch über der Schussweite.

Caspar. Schiess' in's T— Schellenobers Namen! Ha ha!

Max (berührt wie im Zweifel den Stecher; das Gewehr geht los. In demselben Augenblicke hört man ein gellendes Gelächter, so das sich Max erschrocken nach Caspar umsieht). Was lachst du? Wie Pittiche der Unterwelt kreist's dort oben— (Ein mächtiger Steinadler schwebt einen Augenblick wirbelnd in der Luft und stürzt dann todt zu Maxens Füßen.) Was ist das?

Caspar (der ihn aufhebt). Der grösste Steinadler, den es giebt! Was für Fänge, und wie herrlich getroffen! Gleich unter'm Flügel, sonst nichts verletzt. Kannst ihn ausstopfen lassen, Bruder, für ein Naturalienkabinet.

Max. Aber ich begreife nicht— diese Büchse ist doch wie jede andere.

Caspar. Victoria! (Reisst dem Adler eine Feder aus und steckt sie dem Max auf seinen Hut.) Das wird dich bei den Bauern in Respect setzen, das wird Agathen erfreuen!— So, Kamerad! Dies als Siegeszeichen.

Max. Was machst du, wird mir doch ganz schauerlich. Was hast du geladen? Was war das für eine Kugel?

Caspar. Gar keine Kugel, Närrchen. Eine trächtige Blindschleiche, die trifft allemal.

Max. Träum' ich denn?— oder bin ich berauscht? So etwas ist mir nie begegnet. Caspar! Ich bitte dich, ich beschwöre dich, (fasst ihn) Caspar, ich bring' dich um! Sag', was war das für eine Kugel?

Caspar. Bist du verwirrt vor Freuden? Ich theile sie mit dir. (Umarmt ihn.) Das war ein Schuss! Lass' mich los!

Max (lässt ihn los). Wo hast du die Kugel her?

Caspar. Nun, wenn du Vernunft annimmst— So sag' mir, du, der wackerste Jäger, bist du, oder stellst du dich nur so unerfahren? Wüsstest du wirklich nicht, was eine Freikugel sagen will?

Max. Albernes Geschwätz.

Caspar. Da lernt man's doch besser unter dem Kriegsvolk. Ha ha! Wie kämen die Scharfschützen zurecht, die ihren Mann aus dem dicksten Pulverdampf herauschiessen? Doch zu so etwas bedarf's anderer Künste, als bloss zu zielen und loszudrücken.

Max (den Adler betrachtend). Der Schuss ist unglaublich! In trüber Dämmerung aus den Wolken herabgeholt!— So wäre es doch wahr?

Caspar. Zudem ist's wohl zweierlei, einem armen Erdensohne aus dem Hinterhalte das Lebenslicht ausblasen und sich eine Erbförsterei und ein allerliebstes Mädchen erschliessen.

Max. Hast du noch mehr solche Kugeln?

Caspar. Es war die letzte, sie haben gerade erreicht. (Pause.)

Max. Bist du doch auf einmal so wortkarg! Ausgereicht? Wie verstehst du das?

Caspar. Weil sie in dieser Nacht zu bekommen sind.

Max. In dieser Nacht?

Caspar. Ja doch! Drei Tage hintereinander steht jetzt die Sonne im Schützen, und heut' ist der mittelste; heut', wenn sich die Tage scheiden, giebt's eine totale Mondfinsterniss! Max! Kamerad! Dein Schicksal steht unter dem Einfluss günstiger Gestirne. Du bist zu hohen Dingen ausersehen. Heute, gerade in der Nacht zuvor, ehe du den Probeschuss thun, Amt und Braut dir gewinnen sollst, wo du der Hülfe so sehr bedarfst, beut die Natur selbst sich zu deinem Dienste!

Max. Wohl! Mein Geschick will's. Schaffe mir so eine Kugel.

Caspar. Mehr als du brauchst. Aber bedarf der Mann eines Vormunds?

Max. Wie erlangt man sie?

Caspar. Das will ich dich lehren. Sei punkt zwölf Uhr in der Wolfsschlucht.

Max. Um Mitternacht in der Wolfsschlucht? Nein! Die Schlucht ist verrufen und um Mitternacht öffnen sich die Pforten der Hölle.

Caspar. Pah!— Wie du denkst!— Und doch kann ich dich deinem Unstern nicht überlassen. Ich bin dein Freund. Ich will dir giessen helfen.

Max. Auch das nicht.

Caspar. So mache dich morgen zum Landesgespött, verlier' die Försterei und Agathen.— Ich bin dein Freund, ich will selbst für dich giessen, aber dabei musst du sein.

Max. Deine Zunge ist glatt.— Nein, an solche Dinge muss ein frommer Jäger nicht denken.

Caspar Feigling! Also nur durch fremde Gefahr, gäb's anders dergleichen,— möchtest du dein Glück erkaufen? Und glaubst du, dann wäre deine Schuld,— gäb es dergleichen, geringer? Glaubst du, diese Schuld— gäb es dergleichen— laste nicht schon auf dir? Glaubst du, dieser Adler sei dir geschenkt? (Den Adler ausspreizend.)

Max. Furchtbar, wenn du recht hättest!

Caspar. Sonderbar, wie du fragst! Doch Undank ist der Welt Lohn.— Ich will mir hier einen Flederwisch abhauen, dass ich wenigstens etwas davon trage (haut einen Flügel ab). Drollig, um Agathen zu trösten, wagtest du den Schuss, sie zu erwerben, fehlt es dir an Herzhaftigkeit. Das würde sich das Wachspüppchen, das mich um deinetwillen verwarf, schwerlich einbilden— (Für sich.) Es soll gerächt werden!—

Max. Elender! Muth hab' ich.

Caspar. So bewähr' ihn! Brauchtest du schon eine Freikugel, so ist's ja ein Kinderspiel, welche zu giessen. Was dir bevorsteht ohne diese Hülfe, kannst du aus deinen bisherigen Fehlschüssen leicht abnehmen. Das Mädchen ist auf dich versessen, kann nicht ohne dich leben. Sie wird verzweifeln, du wirst, allen Menschen ein Spott, herum-schleichen, vielleicht aus Verzweiflung— (Drückt sich die Faust in die Augen.) Schäme dich, rauher Waidmann, dass du ihn mehr liebst, als er sich selbst! (Für sich.) Hilf zu, Samiel!

Max. Agathe sterben! Ich in einen Abgrund springen!— Ja, das wäre das Ende— (Giebt Caspar die Hand.) Bei Agathens Leben— ich komme!

Samiel (erscheint, nickt und verschwindet).

Caspar. Schweig' gegen Jedermann, es könnte dir und mir Gefahr bringen. Ich erwarte dich. Glock zwölf!

Max. Ich dich verrathen? Glock zwölf! Ich komme! (Schnell ab nach links.)

Fünfte Scene.

Caspar allein.

5. ARIE.

Moderato.

Flauti piccoli.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni in D. Solo. *pp*

Corni in A.

Trombe in D.

Timpani in D.A. Solo. *pp*

Alto. Tenore. Tromboni.

Basso.

Violino I. Moderato. *ff ff pp ritard. ff*

Violino II. *ff ff pp ritard. ff*

Viola. *ff ff pp ritard. ff*

Caspar (ihm höhnisch nachsehend). *p ff p ritard. ff*

Schweig! Schweig! damit dich niemand warnt; schwei - ge, damit dich niemand warnt! Der

Violoncello e Basso. *ff ff pp ritard. ff*

Allegro.
Ob.

Ob. *ff*

Fag. *ff*

Corni.

Trombe.

Timp. *ff*

Tromboni. *ff*

a 2.

p

Allegro.

p

Caspar.

Höl - le Netz hat dich um - garnt, der Höl - le Netz hat dich um - garnt! Nichts kann vom tiefen Fall dich ret - ten,

p *f*

Fag.

ff

Corni. *ff*

Tromboni. *ff*

Caspar.

nichts kann vom tie - fen Fall dich ret - ten, nichts, nichts kann dich retten vom tie - fen Fall, nichts,

ff

Clar.

pp
Fag.

pp
Corni.
p

p

ff

ff

ff

ff

ff

Caspar.

nichts kann vom tie - fen Fall dich retten, nichts kann dich ret - ten vom tie - fen Fall! Nichts! Nichts!

p

ff

Clar.

Fag. a 2.
pp

Timp. pp

pp

Tromboni.
pp

pp

pp

pp

pp

Caspar.

vom tie - fen Fall! Um - gebt ihn, ihr Gei - ster mit Dun - kel be.

pp

p.

p.

p.

p.

Fl. picc.

Fl.

Ob. *pp*

Clar.

Fag. *pp*

Corni.

Timp. *pp*

Tromboni. *pp*

Caspar.

schwingt! Schon trägt er knir - schend eu - re Ket - ten; um - geht ihn, ihr

Fl. picc.

Ob.

Fag.

Corni.

Tromboni.

Caspar.

Geister mit Dun - kel beschwingt! Schon trägt er knirschend eu - re Ket - ten. Tri - umph! Triumph!

unis.

Fl.

Ob.

Clar.

Fag. *a 2.*

Corni in D.

Timp. *pp*

Tromboni. *pp*

Caspar.

Rache, die Rache gelingt! Triumph, die Ra-che ge-lingt, die Ra-che, die Rache ge-lingt! Um.

pp

Viol.

Caspar.

gebt ihn, ihr Gei - ster mit Dun - kel beschwingt; schon trägt er knir - schend eu - re Ket - ten! Tri-

The image shows a page of a musical score, page 72. It features a vocal line for Caspar and a piano accompaniment. The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. The piano part consists of multiple staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic accompaniment. The vocal line is in bass clef and begins with the lyrics "umph! — die Ra — che, die Rache ge. lingt, — die Ra —". The score includes dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *f* (forte), and articulation marks like accents and slurs. There are also performance instructions like "a 2." (second ending) and "a 2." (second ending) in the piano part. The vocal line is marked with a *ff* dynamic and includes a long, expressive slur over the first phrase.

Caspar.

umph! — die Ra — che, die Rache ge. lingt, — die Ra —

Fl. picc.

ff

tr

tr

tr

ff

ff

ff

ff

ff

f

ff

p

f

f

ff

ff

ff

ff

a 2.

Caspar.

che, die Rache gelingt! Tri-umph! Tri-umph! die Rache ge-

ff

Caspar.

lingt! Tri - umph! Tri - umph! — die Ra - che — gelingt! Tri - umph, die Rache gelingt! Tri -

Musical score for orchestra and piano, measures 1-12. The score includes multiple staves for strings, woodwinds, brass, and piano. A first ending 'a 2.' is marked in the upper staves. Dynamics include 'ff' (fortissimo) and 'f' (forte).

Caspar.

(ab nach rechts.)

(Der Vorhang fällt.)

umph, die Rache gelingt!

Musical score for piano, measures 13-14. The piano part continues with a strong 'ff' dynamic.

Ende des ersten Actes.